Tuexenia 30: 495–496. Göttingen 2010.

Protokoll der 59. Jahresversammlung am 26.06.2009 in Salzburg

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Tagesordnung

Die Vorsitzende, Prof. Dr. A. Schwabe-Kratochwil, begrüßt die 57 anwesenden Mitglieder, eröffnet die Jahresversammlung um 17:30 Uhr und dankt Prof. Heiselmayer, seinem Team sowie der Salzburger Floristischen Arbeitsgemeinschaft für die exzellente Vorbereitung der Tagung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen um einen neuen TOP 5 (notwendige Satzungsänderung) erweitert und gebilligt.

2. Genehmigung des Protokolls der 58. Jahresversammlung in Greifswald 2008

Das Protokoll wurde in Tuexenia 29 veröffentlicht und liegt den Anwesenden vor. Es wurde einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes

3.1 Mitglieder (Prof. Dr. A. Schwabe-Kratochwil)

2008 wurden 24 neue Mitglieder aufgenommen. Der Mitgliederstand belief sich Ende 2008 auf 1164 und ist damit weiterhin leicht rückläufig. 30 Mitglieder wurden ausgeschlossen, da sie trotz Mahnung seit mindestens 2 Jahren keine Beiträge gezahlt hatten. Auch weiterhin gibt es für die erfolgreiche Werbung eines Neumitglieds einen Büchergutschein über 20 Euro. Es folgt ein kurzes Gedenken an die namentlich genannten verstorbenen acht Mitglieder.

3.2 Kassenbericht und Festsetzung des Jahresbeitrages (Dr. D. Remy)

Die wichtigsten Daten:

Einnahmen:	44.072,27 EUR
(davon: Mitgliedsbeiträge, Spenden 40.074,94.EUR, Verkauf Tuexenia, Synopsis 1.806,60 EUR, Zinsen 2.190,73 EUR)	
Ausgaben:	53.780,97 EUR
(davon u.a.: Druckkosten 37.592,70 EUR, Porto, Büromaterial 6.170,18 EUR, DNR 462,40 EUR, Büroausstattung 1.565,01 EUR)	
Bestand am 31.12.2008	71.549,13 EUR
Bilanz 2008	– 9.708,70 EUR

Das deutliche Defizit ist Ausdruck des von der Finanzverwaltung geforderten Abbaus von Rücklagen. Zum Kassenbericht gibt es keine Anfragen. Der Jahresbeitrag 2010 bleibt unverändert.

3.3 Aus dem Vorstand

Dr. D. Remy weist auf eine neue Suchfunktion auf der Homepage hin, mit der es nun möglich ist, gezielt in den Titeln und Abstracts aller Jahrgänge der Tuexenia zu recherchieren. Prof. Dr. E. Bergmeier gibt einem kurzen Bericht über ein Treffen von Flor.-soz.-Vorstand und Vertretern anderer botanischer Vereinigungen mit der Leitung des Bundesamtes für Naturschutz und zu der künftigen Zusammenarbeit.

3.4 Publikationen (Prof. Dr. H. Dierschke)

Tuexenia 29 wurde rechtzeitig vor der Tagung verschickt, die Auflage beträgt 1250 Exemplare. Es wurden 18 Manuskripte eingereicht und begutachtet, davon 3 abgelehnt. 8 bedurften kleinerer Überarbeitungen, 7 mussten stärker überarbeitet werden. Gedruckt wurden schließlich

15. Hinzu kommen 6 Beiträge einer Trockenrasen-Tagung in Kiel sowie 5 aktuelle Mitteilungen und Berichte, davon ein Nachruf, außerdem die Bücherschau. Für 2010 wird Band 30 als Jubiläumsband geplant, der rechtzeitig zur 50. Jahrestagung in Gießen vorliegen soll. Endlich konnte auch Heft 10 der Synopsis mit der Übersicht der Sand- und Silikatkiefernwälder fertig gestellt werden. Als Nächstes sind 2 Hefte über Küstenvegetation geplant.

4. Entlastung des Vorstandes

Prof. Dr. Heiselmayer (Salzburg) beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

5. Satzungsänderung

Die Satzung wird entsprechend den Vorgaben der Finanzverwaltung im § 2 (2) und § 10 (2) angepasst, die geänderten Abschnitte sind fett markiert.

§ 2 Zweck des Vereins

(2) **a) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.**
b) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
c) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
d) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 10 Auflösung des Vereins

(2) Bei Auflösung **oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke** fällt das vorhandene Vermögen an eine unter Anhörung des Finanzamtes zu bestimmende Körperschaft des öffentlichen Rechts oder an eine als steuerbegünstigt besonders anerkannte Körperschaft zwecks Verwendung für die Unterstützung von wissenschaftlichen Untersuchungen als Grundlage des Natur- und Umweltschutzes.

Den Änderungen wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

6. Vergabe des Förderpreises für Nachwuchswissenschaftler 2009

Zum zweiten Mal wird der Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler in Höhe von 1000 € durch die Arbeitsgemeinschaft vergeben. Ausgezeichnet wird Frau Magistra Irma Pelikan für die in TUEXENIA 29 publizierte Arbeit „Pelikan & Willner: Die Saumgesellschaften der Klasse Trifolio-Geranietea im Wienerwald (Österreich)". Es erfolgt eine Würdigung der Preisträgerin durch die 1. Vorsitzende. Danach wurden Urkunde und Scheck an Frau Pelikan überreicht, die sich herzlich bei der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft bedankt.

7. Verschiedenes

Der Workshop der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft fand 2008 an der Universität Osnabrück statt, verbunden mit einer Exkursion in das Emsland, und wurde von 60 Mitgliedern besucht. 2009 wird der Workshop vom 25.–26.9. in Neuburg an der Donau ausgerichtet (Organisation: André Schwab und Aueninstitut Neuburg/Donau). Die Jahrestagung 2010 wird vom 11.–14. Juni von Frau Prof. Dr. Otte in Giessen organisiert, die auch die Exkursionsgebiete vorstellt. Für das Jahr 2011 gibt es eine Zusage von PD Dr. Heinken; die Tagung wird dann in Potsdam stattfinden.

Die Mitgliederversammlung endet um 18:30 Uhr. gez. Dr. Dominique Remy

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: NS_30

Autor(en)/Author(s): Remy Dominique

Artikel/Article: Protokoll der 59. Jahresversammlung am 26.06.2009 in Salzburg 495-496